



Protokollauszug vom

24.08.2022

Departement Technische Betriebe / Stadtbus:

ZVV-Fahrplanverfahren 2024/25 (FPV 24/25); Vorgaben des ZVV für Angebotsmassnahmen

IDG-Status: teilweise öffentlich

SR.22.579-1

---

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der ZVV (Schreiben vom 29. April 2022) Stadtbus Winterthur mit der Ausarbeitung folgender - im Fahrplanverfahren 2024/25 vorgesehener - Angebotsmassnahmen beauftragt:

- Sicherstellung oder Verbesserung der Fahrplanstabilität auf den Linien 1, 2, 3, 4 und 7
- Fahrplanverdichtung auf der Linie 7, wochentags, zur Hauptverkehrszeit morgens, vom 10 auf den 7,5 Minutentakt
- Fahrplanverdichtung auf der Linie 7, wochentags, zur Nebenverkehrszeit von 8:30 bis 15:30 Uhr, vom 15 auf den 10 Minutentakt
- zusätzliche Angebotsmassnahmen nach Vorliegen der Auswertung der Nachfrage im Juni 2023
- Anpassungen, Verschiebungen oder Abbau des Angebots - jeweils abhängig von der fahrplanerischen Machbarkeit.

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass für Angebotsmassnahmen im Sinne von Dispo-Ziffer 1 insgesamt maximal 1,96 Mio. Franken zur Verfügung stehen.

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass das Tiefbauamt den Stadtrat am 6. Oktober 2022 über den Stand der Buspriorisierung informiert.

4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass Stadtbus Winterthur zusammen mit dem Direktor des ZVV den Stadtrat über die Vorgehensanleitung «Tempo 30 und öffentlicher Verkehr: Planungsgrundsätze und Anforderungen» am 3. November 2022 informiert.

5. Das Departement Bau wird beauftragt, dem Stadtrat nach den beiden Informationen gem. Ziff. 3 und 4 Antrag zu stellen zum Vorgehen betreffend Busbeschleunigung zur Kompensation der Einführung von Tempo 30.

6. Dieser Beschluss wird ohne Begründung veröffentlicht.

7. Mitteilung an: Departement Bau, Tiefbauamt; Departement Sicherheit und Umwelt, Stadtpolizei; Departement Finanzen, Finanzkontrolle, Departement Technische Betriebe, Stadtbus Winterthur.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon